geschlagen, denselbigen mit allen gloken, dem Heil
Göttlich verbrent und zerschmelzen, und also das
Closter mit grosser Mueh und arbeit, auch grosser
Hilf der Burgerschaft hinwerlich erhalten und erretten
mögen, Hat Als Gott der Allmächtigall Ihre böse
anschläg zunichtgemacht, daß dieselbe drauf Ihre böse
Bosh und Bigerstunzt in die Straßhuten, die sie ge-
macht den Christen dem p. Und also die ff. Jnsonderd
der Landaman Meggeli, Tranzig und Dill wider-
auß dem Closter verzittet, Es hetten die Jnnerroden
Hernoch gern den Rath widers bey inandrer gehabt,
aber die Ausßroden alß weiser verständiger Leüth,
habend es nit wollen gestatten, oder darin verwilli-
gen, dan sie eingedenk waren, was sie davor
wegen der Religion, so sie von den Jnnroden Leiden,
und auß gestanden haben, Also die Ausßroden bis
har Ihr Regiment glüklich und wol geführt der
allmächtig Gott wolle sie weiter und ferner bey
Ihrer Freyheiten Recht= und Gerechtigkeiten, Land-
und Gutsten gnädiglich und väterlich darbey schützen,
schirmen und erhalten, Amen.

Lizenz: CC-BY-NC – Appenzell, Landesarchiv Appenzell Innerrhoden, E.10.00.07, p. 154 – Chronicles on the Reformation and on the division of the canton (http://www.e-codices.ch/de/laai/E-10-00-07/154)